

Bartgeiernews: Heuer bereits 2. Jungvogel geschlüpft



Junger Bartgeier.

Credit: Nationalpark Hohe Tauern
Fotograf: Nationalpark Hohe Tauern



Erwachsener, markierter Bartgeier. Bald wird auch der Nachwuchs seine Kreise ziehen.

Credit: Nationalpark Hohe Tauern / Knollseisen
Fotograf: Nationalpark Hohe Tauern / Knollseisen

Utl.: Nach magerem Bruterfolg im Jahr 2013 verspricht 2014 ein wahres Bartgeierjahr zu werden. =

Matrei (TP/OTS) - Erfreuliches gibt es aus dem Nationalpark Hohe Tauern zu vermelden. Konnten 2013 nicht einmal zwei Jungvögel aus dem Zuchtprogramm in die Freiheit entlassen werden (auch in der Zucht gab es Nachwuchssorgen), so geben 2014 gleich drei Brutpaare im Nationalpark Hohe Tauern Hoffnung auf Nachwuchs.

Im Krumltal in Rauris, am Katschberg in Kärnten und im Gschlößtal in Osttirol brüten 2014 erstmals gleich drei Bartgeierpaare im Nationalpark Hohe Tauern. Letzte Woche schlüpfte ein Küken in Rauris und seit heute ist es gewiss: Auch am Katschberg hat es einen Bruterfolg gegeben. Im Gschlößtal - sollte alles gut gehen - ist der geplante Schlupftermin für Ende April berechnet.

"Dies ist eine wahre Sensation im Bartgeierprojekt für den Nationalpark Hohe Tauern und zeigt, dass wir mit unserem internationalen Wiederansiedlungsprojekt auf dem richtigen Weg sind", so LH-Stv. Ingrid Felipe, derzeitige

Nationalparkratsvorsitzende und Naturschutzreferentin von Tirol.

"Nach 30 Jahren Auswilderung von Jungvögeln aus dem Zuchtprogramm im gesamten Alpenbogen und bisher mäßigem Bruterfolg in freier Wildbahn im Ostalpenraum trägt die Arbeit nun Früchte".

Bartgeierexperte Michael Knollseisen, welcher seit Jahren das Projekt und vor allem die jungen Geier hautnah betreut weiß, dass mit dem Schlüpfen noch nicht alle Sorgen vorbei sind: "Gespannt hoffen wir noch auf einen Bruterfolg in Osttirol und dass auch in den ersten kritischen Wochen/Monaten nach dem Schlüpfen die jungen Eltern alles richtig machen. In diese Zeit reagieren die Eltern sehr sensibel auf die geringsten Störungen. In Kärnten und Salzburg haben die Paare schon Erfahrung in der Aufzucht. In Osttirol hat sich ein neues Paar gefunden, welches die Elternrolle erst noch lernen muss."

Seit 1986 werden Jungvögel im gesamten Alpenraum wiederangesiedelt. Der Nationalpark Hohe Tauern war von Anfang an mit dabei. Die erste alpenweite Freilassung gab es im Krumltal in Rauris. Bis heute wurden 189 Bartgeier aus Züchtungen freigelassen - 54 davon im Nationalpark Hohe Tauern. 1997 kam es zur ersten erfolgreichen Freilandbrut in Frankreich. Erst 2010 gab es die erste erfolgreiche Freilandbrut im Nationalpark Hohe Tauern. Bis Anfang 2014 schlüpften im Nationalpark Hohe Tauern 3 Jungvögel in Freiheit. Auch 2014 wird es voraussichtlich im Juni in Kals am Großglockner/Osttirol wieder eine Freilassung zweier Jungvögel im Nationalpark geben. Bartgeierexperte Michael Knollseisen wird den Werdegang der Jungtiere wieder mitverfolgen. Interessierte können am eigens eingerichteten Informations- und Beobachtungsstand dann wieder den Horst beobachten und alles über die Bartgeier der Hohen Tauern erfahren.

Aktuell sind 4 Bartgeier im Nationalpark Hohe Tauern besendert und liefern Daten über ihren Aufenthaltsort. Unter www.hohetauern.at / Online Service / Bartgeier Online können die Routen und Aufenthaltsorte mitverfolgt werden. Zusätzlich gibt es dort auch alle 1 - 2 Wochen neueste Informationen über die Geier.

Zwtl.: Steckbrief der drei Brutpaare:

Rauris/Salzburg: Schlupf erfolgte in der zweiten Märzwoche. Das Paar brütet seit 2003. Seit 2008 in Rauris und hatte bisher zwei erfolgreiche Freilandgeburten. ("Kruml 1 und Kruml 2")
Katschberg/Kärnten: Schlupf am 26. März 2014. Paar brütet seit 2010

und hat 2012 Jungvogel "Primus" aufgezogen. Eltern "Romaris" (2007 in Kals ausgewildert) und "Hubertus" (2004 in Kals freigelassen).
Gschößtal/Osttirol: Erste Brut 2014. Erwarteter Schlupftermin Ende April. Paar besteht seit Februar 2013. "Pinzgarus" (Rauris 2008) - Weibchen unbekannt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Michael Knollseisen, Bartgeierbetreuer, Nationalpark Hohe Tauern, Tel: 0664 1417429

Helene Mattersberger, Öffentlichkeitsarbeit Nationalparkrat Hohe Tauern, Tel: 0664 2516166 Mail: h.mattersberger@hohetauern.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2014-03-27/09:54

270954 Mär 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140327_TPT0004